



*Pfarrei Mariä Himmelfahrt  
Priem am Chiemsee*

*„Jesus lebt!“*

*Pfarrbrief Ostern 2007*

# Gott ist die Liebe und so weiter ...

## Liebe Pfarrgemeinde!

Als Letztes in unserem Leben wird ein Stein stehen, ein Grabstein, wie ihn unser Bild zeigt. Ein Stein, der uns den Weg zu unserer Auferstehung blockiert. Wie sollen wir diesen Stein überwinden, wer wird ihn uns aus dem Weg räumen? Der Grabstein auf unserem Bild ist vor fast einhundert Jahren aufgestellt worden. Unter dem Namen des Verstorbenen steht in großer Schrift: „Ruhe sanft!“ Ist das unsere Hoffnung oder die Hoffnung des Verstorbenen: In aller Ewigkeit sanft zu ruhen? Den meisten von uns wäre das zu wenig und wohl auch dem Begrabenen. Denn am Ende des Grabsteins lesen wir: „Gott ist die Liebe usw.“ Beim ersten Lesen musste ich schmunzeln: „Gott ist die Liebe usw.“ – doch dieses „Und so weiter“, das macht mir Hoffnung: Gott ist die Liebe. Er ist das Leben, er hat den Tod überwunden, er ist die Auferstehung, die Erlösung – und: Er wird den Stein von unserem Grab wälzen, damit auch wir auferstehen und leben. Ein Markstein unseres christlichen Glauben, wichtig, aber auch schwierig.

Lernen wir von den Frauen auf dem Weg zum Grab: Sie machen sich auf den Weg, um den Leichnam einzubalsamieren. Dass sie sich auf dem Weg zur Auferstehung befinden, wäre ihnen wahrscheinlich nicht einmal im Traum eingefallen – so weit reichte die Hoff-



nung nicht. Ihre Gedanken kreisen um eine ganz praktische Frage: Wer wird uns den Stein vor dem Grab wegwälzen? Eine Frage, auf welche die drei Frauen sicherlich keine Antwort wussten, denn dass römische Soldaten dazu bereit wären, war nicht zu erwarten. Und obwohl die drei Frauen von ihrem Gang zum Grab nichts anderes erwarten konnten, als unverrichteter Dinge wieder umzukehren, gehen sie diesen Weg. Warum? Weil sie mit Jesus nicht einfach abschließen konnten, weil sie die unbewusste Hoffnung hatten, dass Tod und Grab nicht das letzte Wort haben: Da muss noch etwas geschehen.

Die drei Frauen, von denen das Evangelium berichtet, lassen sich nicht klein kriegen, sie lassen sich nicht abbringen

von ihrem Weg zum Grab. Sie halten fest an ihrer Hoffnung und können von Jesus nicht lassen. Und das empfiehlt uns auch der Verstorbene. Auf dem Kreuz rechts ist eine Bibelstelle eingemeißelt: Römer 12,12. Da lohnt es sich nachzulesen: „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet.“ Mehr braucht es nicht.

Ich wünsche Ihnen allen einen festen Glauben an Jesus Christus und die Botschaft von seinem Sieg über den Tod. Im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen von Herzen ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer

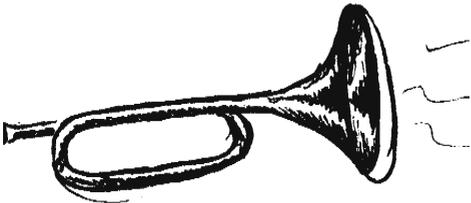
## Wir gratulieren

Im März vollendete Pfarrer Max Steinmaier sein 80. Lebensjahr.



Seit über 10 Jahren lebt Pfarrer Steinmaier in Prien und übernimmt seitdem Gottesdienste, Tauffeiern oder Beerdigungen im Bereich unseres Pfarrverbands und darüber hinaus im ganzen Dekanat Chiemsee.

Wir sagen herzlich Vergelt's Gott und wünschen Gesundheit, Wohlergehen, Glück und Gottes Segen.



## Pfarrfest

Das Pfarrfest in Prien findet dieses Jahr erst im Herbst statt, und zwar zum Erntedankfest am SONNTAG, 7. OKTOBER 2007.

Den Festgottesdienst feiern wir gemeinsam um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Feiern und Plaudern auf dem Platz vor dem Pfarrheim.

## Alles beim Alten

An der Befragung über den Zeitpunkt des Vorabendgottesdienstes im letzten Pfarrbrief haben sich 109 Personen beteiligt. Dabei hat sich eine klare Unterstützung für die Beibehaltung des Status Quo gezeigt.

Die Zahl der Meldungen lauten:

- keine Präferenz 3 ×
- generell 18.00 Uhr 7 ×
- Sommer 18.00/Winter 19.00 39 ×
- Weiterhin 19.00 60 ×

Damit wird die bestehende Regelung nicht geändert.

# Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.  
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

# Besondere Termine

## Erstkommunion:

Prien	13. 05. 2007	10.30 Uhr
Wildenwart	13. 05. 2007	9.30 Uhr
Greimharting	20. 05. 2007	9.00 Uhr
Hittenkirchen	20. 05. 2007	9.30 Uhr

## Firmung

Samstag, 05. 05. 2007, 9.30 Uhr

Spendung des Firmsakramtes durch Weihbischof Dr. Franz Dietl

## Caritassammlung Herbst 2007:

Kirchenkollekte:	23. 09. 2007
Haussammlung:	24. 09. 2007 bis 30. 09. 2007
Straßensammlung:	28. 09. 2007 bis 30. 09. 2007

## Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen Monate

Donnerstag, 29. 03. 2007 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Prien

## Pfarrbüro

### ANSCHRIFT

Alte Rathausstraße 1a  
83209 Prien am Chiemsee  
Tel. 08051/1010, Fax 3844

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
8.30 - 12.00 Uhr  
14.00 - 17.00 Uhr  
(Mittwoch und Samstag geschlossen)  
Im August nur Vormittags geöffnet.

### EMAIL

mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

### SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer Tel. 60974-13  
Thomas und Kathrin Boderke, Tel. 60974-20  
Gemeindereferenten priv. Tel. 2775  
(*wohnhaft im Pfarrhaus Wildenwart*)  
Simone Perl, Gemeindeassistentin 60974-15

### MITARBEITER DES PFARRAMTS

Valentina und Alexander Fechtel, Hausmeister  
Pius Grannesberger, Mesner  
Hildegard Grosse, Sekretärin  
Renate Hof, Sekretärin  
Brigitte Hötzelberger, Sekretärin für Wildenwart  
Rainer Schütz, Kirchenmusiker Tel. 89333  
Helene Seehauser, Sekretärin für Hittenkirchen

### DIE KONTEN DER KATH. KIRCHENSTIFTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT, 83209 PRIEN

Sparkasse Prien	Hypo-Vereinsbank Prien	Liga München
255 000 (BLZ 711 500 00)	6800 181 443 (BLZ 711 200 77)	2167034 (BLZ 750 903 00)

## **Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung**

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr

## **Gottesdienst in St. Salvator**

Letzter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

## **Gottesdienst in Urschalling**

Zweiter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

## **Kindergottesdienste in Prien**

Jeweils um 10.30 Uhr (PfH: Pfarrheim, PfK: Pfarrkirche)

01. April 8.45! (PfH), 06. April (PfH), 29. April (PfK), 13. Mai (PfK)

17. Juni (PfH), 15. Juli (PfK), 23. September (PfH)

## **Kindergottesdienste in Greimharting**

06. April 10.00 Uhr, 22. April 8.15 Uhr, 20. Mai 9.00 Uhr, 23. Juni 16.00 Uhr

## **Ökumenisches Taizé-Gebet**

Letzter Montag im Monat, 19.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche

## **Rosenkranz**

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

## **Feierliche Vesper**

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

## **Segnung religiöser Gegenstände**

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

## **Frühschoppen im Pfarrheim**

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten

Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

## **Krankenkommunion**

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

*Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.*

*Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht,  
der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.*